Emser & Zeitung

(Breis-Anzeiger.)

(Lahn=Bote.) (Areis-Beitung.) Breis Der Lingeigen? Die einspaltige Betitgelle aber beren Raum 15 Bfg. Bieflamegeile 50 Big.

Rebaftion und Erpedition Ems, Römerftraße 95.

verbunden mit dem "Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlahnkreis.

Sr 60

Bad Gms, Montag den 12 Mary 1917

69. Jahroong

Die beutfchen amtlichen Berichte.

Be lin. 11. Mary, abende (28. B. Amtlich.) un ber Mucre, gwifden Avre und Dife, in ber Chamnab beiberfeite ber Daas war die Genertatigfeit

ans bem Often ift nichts Befonderes gemelbet.

18. Großes Sauptquartier, 11. Marg. Amtlich. settider Rriegofchauplab

n Berfelbe unferer neuen ancrefront lam es geftern uften Artilleriefampfen und bei Brles gu Infanterien, nach benen bie Rachhutabteilungen befehlogemi Die Dauptstellung austrichen.

niden fibre und Dife blieben nach heftigem Geuer mie frangofifche Borftoge erfolglos.

Ter Champagne erneuerten die Frangojen abends niffe gegen unfere Stellungen auf bem Gubhange 186 185 und beiderjeits der Champagne-Ferme. Cie nop Einfages ftarter Rrafte und erheblicher Muni-Briall abgetviefen.

Delliger Rriegeichanplat.

b taumlich begrengten Abschnitten lebte geitweilig bie amatigleit auf. in ber

Majedonifden Grout

200 unberändert.

Der Erfte Generalquartiermeifter Andendorff.

Es Großes hauptquartier, 10 Mars Amtlich Belliger Rriegoichauplas.

bil Gaucourt und fadlich von Crapeaumesuil an.

a bon Reims bolten unfere Stoftrapps 14 Manu

feinblichen Linten.

er bestlichen Champagne gingen beiberfeits bon Brodgeführt bon frangofifchen Offigieren, gegen unfere n bor. An einzelnen Stellen eingebrungene Ab-

burden burch Gegenftof bertrieben. me, die mehrmals den Befiger wechsette, neue Rampfe, Dejentliche Menberung ber Lage berbeiffihrten. Doct

oun und 55 Gefangene einbehalten. bem Beftufer ber Dans blieb am Balbe ban Thepph Met Borftog ergebnislos. Defilich ber Maas ere Sturmabteilungen in ben Cauriere-Balb ein tten mit 6 Dffigieren, 200 Mann und 2 Dafdinen-Burud. Der Beft ber frangofifden Grabenbajagung

bet Mejangennahme durch eilige Flucht. enunternehmung wie benbfichtigt. Dabej wurden seer eingebracht.

en Blieger ichoffen 6 feindliche Fingzeuge und 2 Feffel-Durch Abwehrseuse wurde 1 gegnerischer Glieger

man gebracht. mant Freiherr b. Richtaofen biles gurs 25. Male ger im Bufttampf.

Celliger Rriegeichanplat.

Bempfhandlungen bon Belang. Sabt ber bet er Erftürmung des Maggaros ge-Grjangenen erhöhte sich auf 13 Offiziere, 991 Mann, us nut 15 Majdinengewehre und 5 Minenwerfer.

alebonifche Grout. Sence.

Der Erfte Generalquartiermeifter Bubendorff.

Der ofterreich = ungarifche Bericht.

12. Bien, 11. Marg. Amtlich wird berlantbart: lider und füböftlicher Rriegsicauplas. rine bejonderen Greigniffe.

Stallenifcher Griegeichauplas.

delibaftere Artifferie- und Fliegertatigfeit bielt in einzelnen Abichnitten ber füstenländischen and gestern an.

bei betgangenen Racht bewarfen italienische Flieger Erien, Ruggia, Jiola und Pirano mit Bomben.

Bien, 10. Mars. Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Rriegsichauplay.

borgeftrigen Angriff auf die Bob. Des Daunden 13 Offigiere und 991 Mann gejangen ge Dente beträgt 17 Mafchinengenehre, 5 Di-Granatherfer und viel Munitiva und Friegsade bes Gegnere, Die berlorenen Stellungen eminnen, fcheiterten in unferem Spercfener.

Staltenifder Briegefcauplas.

Geschütfampfe und Fliegertätigfeit waren im allgemeinen wieder lebhafter. Bei Borg wurde ein Caproni, ber nad,ft St. Andrae niederging, von unfere: Artillerie zerjajoffen.

Cuboftlider Rriegeichauplat.

Muf ber Cima bi Boccha (füblich des St. Belegrina-Tolce; brangen Abteilungen bes Infanterie-Regiments Rr. 74 burd Schneetunnel in Die feindlichen Stellungen ein und maditen 1 Offigier und 30 Mann gu Gejangenen. Sudoftlid bon Berat Geplantel; jonft unverandert.

Der Steilbertreter Des Chefe Des Generalnabe b. Dofer, Belbmarichalleutnant

Der türkifche Bericht.

BIB. Ronftantinopel, 10. Marg. Umtlicher Beereellericht bom 10. Marg:

Tigrisfront: Geit geftern ift bie Rampftatigfeit auf beiben Ufern bes Tigris beftiger geworben. Ein bon fünf feinblichen Bataillonen auf unfere Stellungen am Gudufer gemachter Angriff wurde unter ichweren Berluften für ben Gegner durch unfer Fener abgeschlagen. Der Feind blieb gum Teil auf ungefähr achthundert Meter bor unjeren Stellungen, jum Teil wurde er gezwungen, fich jucudzugiehen.

Raufajusfront: Die beiberfeitigen Batrouillen- und Erfundertätigfeit war ftart. Rein wichtiges Ereignis bon ten anderen Fronten.

BEB. Ronftantinopel, 9. Marg. Umtliter heercebericht bom 9. Mary. Tigriofront: Gine ichloache feindliche Ravallerieabteilung, die fich unferm linken Flügel gu nabern berfuchte, wurde mit fcmeren Berluften für fie gurudgeworfen. Wir erbeuteten babet ein Majdinengewehr. An Bord eines feindlichen Ranonenbootes wurde durch unjere ichtvere Artillerie ein Brand bervorgerufen.

Rein bemerkenelvertes Ereignis bon ben ubrigen Gron-

Weindeslob der deutschen Beeresleitung.

BEB. Bern, 9. Marg. Barifer Militartenifer laffen hin und wieder eine gewiffe Bennruhigung über Die Biane ber beutiden Beeresleitung burchbliden, fo Bolube Reinach im Bigato, ber auf einige beachtenewerte Borgeichen binweift in bem er ichreibt: Ge ift möglich, bag hindenburg su einer neuen ober bod, erneuerten Rriegsform gefommea ift. Reinad hebt, wenn auch widerwillig, nicht ohne boshafte Ansfalle, die Telbherengaben hindenburgs und Lubenborffe berbor, ben er ben bet weitem bemerkenswerteften bentichen General biefes Rrieges neunt. Er ichteibt: Unter Bewahrung der berühmten Ernoltionen tes Moltkeiden Generalftabes hat er mit viel Sorgjalt und ohne Ueberfturgung und Bergogerung ben rumaniften Geldgug borbereitet. Dies ift ein Mann, für ben bie Lehren des Arieges nicht verloren find. Bir haben feinen furchtbareren Geind. Der Mann ift bart und erbarmungslos, aber ftart. Er bat nicht bas Borurteil ber Bornehmheit ber Offenfibe, noch berfündet er, daß das lehte Bort ber militarifden Runft fei, Die Armeen in betonierten Unterftanben und Schübengraben gu bergraben.

Die Ernabrungefragen im Abgeordnetenbaufe.

Ber Ernahrungebebatte im Abgeordnetenhaufe am Mitthod, widmet Die Frankf. 3tg. einen Leitartifel und führt darin aus:

Die Debatte am Mittwoch barf vielleicht als bie interrifantefte und bedeutfamite angesprochen werden, bie bisber überhaupt barüber ftatigefunden hat. Intereffaut wegen ber Unverhülltheit, mit welcher ber bisher mehr latent gewejene Gegenfas gwifden herrn b. Schoriemer und bem Rriegernahrungsamt jum Ausbruck tam, bebeutjam wegen ber Scharfe, mit ber Berr Michaelis, ber neue preugifche Rommiffar für bas Ernahrungswejen, die Romventengen jeines Amtes umichrieb und ber energischen Betten befunbete, nicht baran rütteln zu laffen, bor allem aber wegen ber Rlachert und Offenbeit, mit ber er ben Stand unjerer Ernahrung fennzeichnete und die Rotwendigfeit icharjen Durchgreifene betonte.

Die perfonlichen Museinandersepungen in ber gestrigen Debatte mogen mehr bas politifche Intereffe beinfpruchen, adiid wichtiger und ungleich bebeutsamer war bas, was ter neue Staatstommiffar über die Stand unfer't Berforgung bortrug und über bie Dagnahmen, die er im Intereffe ber Giderftellung unferer Ernahrung gu ergreifen gebentt. Eenn bon bem Gelingen ober Miglingen diefer Magnahmen hängt es ab, ob und wie wir durchhalten, gunachft bis gur neuen Ernte, aber auch barüber hinaus im nachften 3abr. Die Berantwortung, die auf die Schultern bes neuen Mannes gelegt ift, ift riefengroß; riefengroß muffen darum tor allem auch Berantwortlichkeitsgefühl und Tattraft beifen fein, der all bas leiften foll, mas bon ihm erwariet

trird. Mit ruhigem Gewiffen und ber Buberfingt guten Gelingene tann eine folche Aufgabe aber nur übernommen werben, wenn die Bewähr gegeben ift, daß fich ihrer Durch führung nicht unnötige Schwierigkeiten in ben Beg ftellen. Darum war es notwendig, bas neue Umt und feinen Leites 10 felbständig wie mur immer möglich zu machen, und unter Diefem Gefichtspuntt berdient die Festigleit Decoorhebung, mit ber herr Michaelis gegenüber gewiffen Berfucen, ihn ale eine Urt Beauftragten und Untergebenen ber beteiligten preufijden Reffortminifter hinguftellen, flipp und flar barlegte, wie er feine Befugniffe auffaßt und wie er bon ihnen Gebrauch zu machen gebenkt. Was wir ichon gelegentlich jeiner Ernennung fagten: daß er nicht ein Umt, fonbern eine Anigabe bor fich fieht, in deren Dienft er feine gange Reaft gu ftellen gewillt ift, wird burch jeine geftrigen Erflatungen boll beftatigt. Und in ber Erfüllung riefer Aufgabe wird er fich burch Rompetengbeschwerben, wie ber preußische Landwirtschaftsminister sie gestern borzubringen für gut fand, nicht im geringften beirern laffen. Dag es fiberhaupt erft zur Einrichtung eines besonderen preugischen Staatstommiffariate für Ernahrungefragen tommen mußte, ift nicht bie Schuld irgend welcher Reichsinftangen, und bor allem nicht die Schuld bes Kriegsernährungsumtes, fondern bes Berjagens der Exekutive in dem größten deutichen Bunvesstaat. Und hier tragen der preußische Landwirtidiaftominifter und fein Rollege com Minifterium bes Innern die Sauptichuld. Die Stellung des Eriegeernahrungeamte im Reiche und die Stellung feines Littere tonnte ftart und jegenereich fein, wenn verftandiges Sandinhandarbeiten Dieje Stelle mit ben ausführenden Organen in ten einzelnen Bliedfraaten möglich mar. In Diejer Bufammenarbeit hat es vielfach gefehlt. Die besten Berordnungen nügen nichts, wenn fie mehr ober weniger auf dea. Baptet fteben bleiben, wenn es an der energischen Durchführung mongelt. herr b. Schorlemer fann fich wirtlid, nicht beflagen, wenn ihm der Borwurf gemacht wird, daß er es in seinem Amte an der nötigen Rudficht auf das Wesamtintereffe und auf bas Gefamtbebürfnis ber Bebotterung bat fehlen laifen und dafür um fo einfeltiger die Interiffen ber Landwirticaft in den Bordergrund gestellt hat. Riemand wird ihm aus ber Gorge für die feiner Obhut anvertrauten fpegiellen Intereffen einen Bortourf machen wollen, aber über bem Intereffe und über ben Bedürfniffen und Banichen eines einzelnen Berufe- und Erwerbestantes ficht im Frieben, und erft recht im Rriege, das Intereffe ber Wefamtbeit, und ein Minifter, ber nicht barnach handeit, mag allenfalle ein guter Reffortminifter fein, ein Staateminifter ift er nicht. Bare herr b. Schorfemer ein folder, bann batte er nicht nur unterlaffen, jest die Fibeitommift orlage einanbringen, er hätte auch vermieden, sich in so prononsterter Beije, wie es gestern geschehen ift, für fein Becbleiben im Amie einseitig auf bas Bertrauen ber Landwirtift,aft gu berufen. Gin Minifter follte das Bertrauen ann ber anberen Stande befiben ober boch wenigftens erftreben. Benn er feinen Wert darauf legt, ober wenigstens ohne diefes Bertrauen glaubt amtieren gu tonnen, fo befundet er bamit eine Auffaffung, die - abgeschen bon bem rein Berfonlichen - bem Umte felber nur abtraglich und ber Cache, der er zu dienen berufen ift, nur ichaden tann. Daß herr t. Ca,orlemer Diejes Bertrauen befibe, wird niemand behaubien wollen.

Um jo ftarfer ift bas Bertrauen in bem neuen Staatetommiffar, der, wenn auch neu im Amte, fo doch fein Reuling in der Sache ift. Die kundige, fichere Sand, die er in ber Einrichtung und Leitung der Reichsgetreidestelle gezeigt, bie Umficht, die er auch in anderen Fragen des weiten Ernährungsgebietes bewiesen hat, ließ ihn bon bornherein als den geeignetiten und beften Mann für den schwierigen Boften des preugifchen Staatstommiffare ericheinen. Bert Michaelie ift fein Mann bieler und ichoner Borte. 3hm femmt es auf die Sadje an, und darum ift er offen und wahr bie zur Rüdfichtslofigfeit. Und bas ift durchaus notwendig. Co hat nicht nur teinen Ginn, fondern ift gefährlich obenbrein, wenn mit Bertufchen und Berichweigen, mit Goonfarberei bagen Beriprechungen faliche hoffnungen erweift und Bebenten gurudgebrangt werben, bie rechtzeitig gum Mubbrud gebracht, großen Ruben batten ftiften konnen, Herr Michaelis hat gestern die Dinge rücksichtslos beim Namen genannt und nichts beschönigt. Unfere Ernührung ift fnapp, fehr fnapp fogar, aber es reicht, wenn mit icharier Sand burd gegriffen wird, bei Erzeugern und Berbrmichern. Für beides ift es schon recht fpat. Mit der knappen Ernte ift nicht je gewirtschaftet worben, wie es unbedingt hatte geicheben muffen. Die allgemeine Stimmung der Beboiterang hat im britten Rriegsjahr ben borbandenen Ernahrungefimmierigfeiten gegenüber nicht die Standhaftigfeit bewiefen, die ersorderlich war. Das ift zwar menschlich begreiflich, denn ichlieftlich gewöhnt man fich an den Gedanten, daß bie ftaailide Fürjorge die Dinge ichon machen werde und baß eigene Berantwortung und eigene Mitjorge gar nicht jo triditig feien. Bas givei Jahre hindurch gegangen fei,

milife zweifellos und erft recht auch weiterhin gelinger. Das ift natürlich ein irriger und berhängnisboller Bedantengang 3m Gegenteil: je langer ber Erieg bauert, je mebr teir auf unfere eigene Rraft angewiesen find, um je wichtiger tort te, daß jeber einzelne im Bolle fich ber Berantwortung jur bas Gange bewußt werde und banach handle. Das war ober tielfach und leiber in weiten Ereifen in Stadt und Land nicht ber Fall. In den Städten ift Mehl und Brot gum Teil über bas guläffige Dag binaus berbraucht, auf bem Laude - und dort weil unfontrollierbar - in noch biel frirferen Umfange Getreide widerrechtlich vermablen ober berfüllert worben. Bon ber am 15. Februar 38. 36. erfolgten Bestandsaufnahme an Brotgetreibe erwarter ber Staatstommiffar nicht Ergebniffe, die die Oftoberaufunfime Ladträglich berbeffern. Damit entfteht bann bie Rotwenbigfeit, auch mit bem Brot hauszuhalten und vis gum außerften gu foren. Gur bas neue Landesamt handelt es fich barum, gegenüber ben borhandenen Uebelftanden und angefichte ber großen und ichweren Gotge, die die Ernabrung bereitet, "zugufaffen folange es noch Beit ift und mit der Mraft und Force, Die nur möglich ift."

En Amt der Egefutive nennt herr Michaelis ben Auftrag, ber ibm in erfter Linie geworden ift, und er will biefes Mat mit aller Energie bertvalten, wo es notwendig ift mit fcarfem grang, im übrigen im Bege forgender Mithisfe bei der Rugbarmachung und Berwertung der hervorgebrachten Gatet. Bas er hier im einzelnen anführte, wie beifpielsweise die Berpadungs- und Abholungsfrage, Die Organifaimn bes Transportes, geigt ben erjahrenen Braftifer, ber enzugreisen weiß, da wo es am notwendigiten ift und wo die ernsteften hemmungen fich zeigen. Aber jo notloendig und unetfaglid die leitende, führende Berfonlichfeit ift: fie tann doch nur die Richtung geben. Die Einsführung im Einzelnen muß er Anderen überlaffen, ihnen muß er beritauen tonnen. Rotterndig ift neben der tuchtigen praftifchen Urbeit in eifter Linie Die bolle Ginficht berer, benen alte Gorge gilt: ber Produgenien wie der Berbraucher. Der Arieg ift eine furdibate ernfte Sache, und bas Schidjal jebes einzelnen ift mit bem ber Gefamtheit fo eng berfnupit, bag niemanb bem gu entgeben bermag. Darum gemeinfame Gorge, gemeinjames Berantwortungegefühl! Bergeben, was ter Gingefne nicht unbedingt für fich felber gebraucht, damit bie Unberen nicht Rot feiben muffen, nicht mehr an Lebensmitteln bergehren als notwendig ift! Roch jo reich ausgeftattete Samftertammern nugen nichts, wenn in breiten Schichten der Bebolferung Mangel herricht, dem nicht abceholjen werben fann. Rur, wenn wir det Grobe ber eBrantwortung, die auf jedem eingelnen Bolfogenoffen ruht, und allegeit bewußt bleiben und danach handeln, tonnen wir fider fein, fiegreich burchzuhalten bis jum Enbe.

Deutschland.

Regierungejubilaum bes Grocherzoge bon Beifen.

Der Großbergog Ernft Lubwig bon heffen und bei Ribein begeht am 13. Mary ben 25-jahrigen Gebenftag jeines Regierungsantritts. Die Geier biefes Tages wird am 14. Marg n Turmftabt ftattfinden, aber nur in ben affereinfachften Formen. Der Groftbergog felbft wird lediglich Bertreter der Regierung und bes Landes jur Tarbringung von Glachpfiniden empfongen, bittet aber, bon allen weiteren Begludwiinfebungen Abftant ju nehmen. Die beffifche Gefandtichaft in Bectin but filr ben 10. b. Dies. Ginladungen ju einem Geftabend ber Beffer in hotel Ablon ergeben laffen, ber fich ebenfalts in ben Sorwen friegemäßiger Einfachheit halten wirb. beffiften Stanbefammern bewilligten für bie anläftlich bes Rederunge ubildume ine Leben gerufene Ernft-Ludwig-Jubildumeftiftung gur Errichtung eines Arteger-Erholungsheimes einen Singfebritrag bon 200 600 ME. Die Anfammlung bat inducfamt 2 387 949 Mt. ergeben.

Pflege ber gegnerifden Bermunbeten.

BTB. Berlin, 9. Mars. (Amtlid.) Rad einer auch im neutralen Austand berbreiteten Mitteilung ber "Times" follte Centralfelbmaxidall b. hindenburg gelegentlich eines Lagaretibefudes mibiallig bemertt haben, daß berwundete engl. Difigiere ten erglijd ipredenden beutiden Brantenid veftern gepfiegt

murben. - Bie festgestellt ift, bat ber Generalfelber nichall feine folde Reugerung geran, im Gegenteil wünschte er, bag auch fernerbin fpruchenfundiges deutsches Silfsperfonal bei ben Rriegegefangenen Bertvenbung finder, um Die argtache Berforgung badurch ju forbern.

Cin Altenftud der Ariege-Borbereitung.

Die Mordbentiche Allgemeine Beitung beröffentlicht im Sallimile ein intereffantes Aftenfrud. Es ift ein Austvelfungsbefehl aus Baris, ben ein Deutscher laut bem borgebruften Tege "am zweiten Tage ber Mobilifation" erhielt. Bebeutfam ife an biejem Dofument junadit einmal, baft Baris ale "camp retranche" bezeichnet wieb, alfo ale befestigtes Lager. obwohl frangofiicherfeits ber Gestungecharafter ber frangofiiden Sauptftadt immer wieder abgeleugnet worben ift. Unendlich viel wichtiger aber ift die Tatfache, daß nach bem bereite in Friedenszeiten barbereiteten Bordruff Die Ansmeifung nur fur Deutsche, Defterreicher und Ungarn borgefeben ift, während der britte im Treibund der Italiener, ben bornherein auf diefem Schema nicht ericheint. Sieraus geht flar berpar, baf Italiene Abfaff bom Treibund eine langft beichloffene Sache war, bon ber die frangoftiche Beeresteitung bereits im Brieben wußte. Die frangofifchen Grengofitziere legten benn auch ben allergrößten Wert bereul, bag bie Austaufchgefengenen berartige Austreifungebefehle nicht mit über bie Grenze nabmen. Rur durch einen Bufall gelang es bem Inhaber bes faffimilierten Tofumente, es trop ftrengfter Leibesuffitation noch Deutschand gu bringen.

Bereinfachung ber Rechtspflege.

Gine Befanntmachung über die freiwillige Gerichtsbarfeit und andere Rechtsangelegenheiten in heer und Marine ichafft einige bei ber Fortbauer des Aricges notwendig gewordene Erleichterungen für ben Rechtsberfehr. Ginmal bejreit fie im militarifden Intereffe alle im Gelbe errichteten und aufgenommenen Urfunden bon der Rotwendigfeit, bei Bermeibung ber Richtigfeit ben Drt ber Errichtung angugeben. Sobann eröffnet fie eine gesehliche Doglichleit, eine rechtswirtfame Unterfcbriftsbeglaubigung ber dent ichen, in feindlicher Gewalt befindlichen Rtiegoge angenen gu leidaffen. Endlich triffe fie Borjorge, bag die Formboridriften bes Rechtsmittels ber weiteren Bejamerbe in Caden bet freiwilligen Berichtebarteit und in Grundbuchfaden für Militarpersonen im Gelbe ben tatjächlichen Berhaltniffen angepaßt werben.

Traftloje Berbind ung mit DR exifo.

BIB. Bafhington, 9. Marg. Melbung bes Renter-Burcans. Die Regierung wurde halbamtlich verftanbigt, bag die Stadt Mexito in diretter brabtlofer Berbindung mit Toutid: land ftebe. Eine Untersuchung wurde angeordnet. Das Bofffiche Bureau bemertt bagn: Die Errichtung einer brahtleien Station in Megito ware felbfrverftanblich bas preigenfte Recht ber megitanischen Regierung. Der Bufat ber Reuter-Depejde "Eine Unterjudung wurde angeordnet" zeigt, wenn bie Cache gutrifft, eine unberftanbliche Einmischung ber Bereinigten Staaten in innere Angelegenheiten bes bollig felofrandigen Megifo.

60. Weburtetag unferes Weldmaricalle.

283B. Berlin, 9. Marg, Die Blatter gebenten in Wirten ber Anerfennung und Berehrung bes 60. Geburtetags bes Brafibenten ber Reichsbant v. Sabenftein. Gie geben Die große Bedeutung der herrlichen Erfolge feiner Arbeit an ber Reichebant berbor und weifen barauf bin, baft er fich um ben Gortgang unfere gangen wirticaftlichen und fulturellen Lebens im Striege und um eine erfolgreiche Gubrung jud im Wirtichafte- und Ginangfriege unbergangitche Berbienfte ertourben bot.

Radtebr Des Grafen Bernftorff.

BM. Chriftiania, 10. Mars. Der Dampfer Freberit 8' mit dem Grafen Bernftorff ift nach fturmifcher Ueberfichet rm i Uhr nadite bier eingetroffen. Un Bord ift alles wohl-Die Weiterreife nach Ropenlagen erfolgt Cometagmittag.

BM. Berlin, 10. Mars, Rach ben bier eingetroffenen Rachrichten ift angunehmen, baft ber Botichafter Graf Bernftorff Montagabend bon Ropenhagen bier eintreffen wirb. Bollmoller toblid abgeftfrat.

BR. Berlin, 11. Marg. Die "B. 3. am Mittag" berichtet: Der Glieger Sans Bollmoller ift bei einem Probefluge toblid terungifidt.

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhans.

77. Sigung vom 9 Mars 1917

Brafibent Graf Comerin-Lowis eriffnet w. um 12 Uhr 15 Min. und gedentt bes Tobes bei Ditfurth (Sonf.). Das hand erhebt fich bon ben Bri ber Tagesordnung fteht junachft ber Gtat ber Borin Mie Berichterftatter bemerfte Abg. Graf b. b. a (Ronf.): Ruch in ber Forfiberwaltung bat ber Tob it geriffen, biele Oberforfter und Forfter find auf bem Chre gefallen.

Abg, y. Dies (Rouf.): Die Forstverwaltung in bent Mangel an Arbeitern und Gespannen, infolge Solzmangel ein, der fich bei ber Benotterung jehr nebm bemertbar macht. Die fchlechten Unftellm niffe in ber Gorfiberwaltung follten berbeffert merben

Abg. Wente (F. Bp.): Die abseits wohnen beamten und Arbeiter haben die gröften Schwierig ber Beschriftung bon Lebensmitteln. Ariegebeichbi am und im Walde angefiedelt werden. Das Cam Beeren und Bilgen follte allgemein gestattet werben werben noch Safanen mit Getreibe gefüttert! (Sort! be-

Mbg. Freiherr v. 28 olff- Wetternich ign Difentlide Gittlichteit leibet Schaben burch bae Treibe der "Banbervogel" in ben Balbern. Die Gerbitultren Gieferalbern miffen nach bem Rriege wieber be-Bolle gefchütt werben.

Landwirtichafteminifter Greigerr b. Echorlemer bante für bie fympatifchen Worte für unfere gefallenen aue ber Forftverwaltung. Die Wehalter ber Aurfter reguliert worden, ich gebe ju, daft fie fich wegen ber Les in Schwierigfeiten befinden. Ueber bie Bahl ber Co fiellen wird erft nad bem Griege entichieben werben, it troff alle Forftaffefforen untergebrucht werben tonne Forfiverwaitungen find angewiesen worden, der Be Soly ju angemeffenen Breifen guguführen, am beite Bermittlung ber Gemeinben. Die Bader haben bie erhalten. Bir haben außerbem Balbhoben jur B mit Rartoffeln und Rape gur Berfugung geftellt hat ftart abgenommen, namentlich auch Safanen.

innen find ichwer gur Strede gu bringen. Abg Brebt (Freit.): Die Gaben ber Auffen in weitem Dage ber Bevollerung jugunglid geman Albg. 28 i e r 8 d v r j j (Ratt.) bejpricht Gehalts- und An berfaltniffe, auch ben Bilbabichue, Bermehrung ber Re

Oberlandforftmeifter b. Greter: Wir halten bu ber Bevolferung bas Bilb gu erfcwinglichen Preis führen, ohne Auftionen geht es aber nicht. Cowoll be wie bie Dberforfter ofne Revier werden nach bem get fcminden. Für die Bildfütterung werden feine Rarte wendet. Die Leriegegefangenen werben auch jum Bre ich lagen verwenbet.

Tamit war ber Forftetat erledigt. Beim Donle warnte Abg. Senneberg (Konf.) vor einer Anfielde Tomanen, die gefährlich fei fund der inneren Molonisation nute. Abg. Dol'i ue (Bp.) bemertte, die Steigenn Badipreife far Domanen fet ein Dafiftab fur bie Te ber landwirtidaftlichen Berhaltniffe.

Minifterialbireftor Brilmmer betonte, bay et dienft bes Groggrundbefit fei, wenn wir mit Get berfeben feien. Der Domanenetat wurde erlebigt. abend: Gifenbahnetat.

78 Cigung rom 10. Må 3

Brafident Graf Edmerin-Löwig eröffnet ble um 11 Uhr 30 Min. Auf ber Tagesordnung fieht bi ratung bes Eisenbahnetats. Den Bericht bes Ausschnift fintten bie Abgg. Serich Effen und Macco.

Minifter b. Breitenbach : Das unerwartett ben bes Grafen Beppelin hat auch bei ber Staatbregien ftee Bedauern berborgerufen, feine langerfebnte Erfind fortleben

Abg. Graf Groeben (Monj.): Auch wie teile Echmerg um bas hinfcheiben diejes bervorragenben De Die Gratsquiate in Diefem Rriege fiberall ert ben, erideint zweifelhaft, gludlicherweise bat bie & berwaltung in früheren Jahren Referben gefciaffe Berfehrefeiwierigfeiten baben fich in letter Beit e Sie werben ichlieflich befeitigt werben. Bir ball Bertrunen ju bem jehigen Chef ber Effenbahnen. ichrantung bes Berfonenvertebre erfolgt im Inten

Melita.

Moman von Rudolf Eldo. (Rachbrud berbeten.)

,D du mein gutes Muttert, wie bift bu liebehungrig! Und bu haft doch einen Mann, ber dich mit Gaben über-chuttet! Das genügt dir aber nicht: Du mußt auch bein Rind nach hamburg zurücholen, obgleich Bapa mich zwei Zahre in England laffen wollte und wohl erhofite, ich vurde mir daselbst einen steinreichen Lord oder Marquis robern. Trogdem mir nun die jungen herren, mit benen ch Lawn-Tennis fpielte, fegelte und ruderte, viele Mufnerksamteiten erwiejen, bat teiner Eroberungsgelufte in nir gewedt, und ich fehre als freie, ungefreite Tochter der freien Sansastadt ins Baterland gurud. Db sich da der Rechte für mich findet, mögen die Götter wissen." Lachend und bie Mutter umarmend fuhr fie in fingendem

> "Allfo, lieb' Mütterlein, ichlaf ruhig ein, Es wird bein luftiges Tochterlein Bermutlich als Altjungferlein Dir lange noch Stuge und Troftung fein."

Bor Bergnügen darüber, daß ihr das Reimen gelungen war, wurde fie firschrot und lief aufs Berded. Sier mare fie nahezu mit Fries zusammengeprallt, der auf dem Sinterded promenierend, bald jum gestirnten himmel auf., bald gum mattleuchtenden Fahrwaffer hinabblidte. Er fragte fie, ob fie in ihre Roje hinuntergufteigen gedente. Gie betrachtete nun auch ben Rachthimmel, icuittelte ben Ropf und meinte, die Racht fei zu ichon, um gang verichlafen zu werden. Einige Sternichnuppen fielen aus den himmelstiefen, und fie fließ Laute der Bewunderung aus

Bolfgang Fries ichilderte ihr himmelsericheinungen in den Tropentandern. Dort habe er Connenuntergange von unbeichreiblicher Bracht gesehen. Da tauche Ber feurige Ball nicht nur die Bolten in purpurne Bluten, fondern auch das Meer. Falls dies bewegt fei, ichiene es, als brüchen Flammen und Funkenichauer aus den Wellen. Ber aber des Rachts den ftillen Dzean befahre, ben mabne

die leuchtende Sternenfaat, die Unermeglichfeit des Simmels und bes einfamen Meeres an die Emigfeit und er fühle

Er jagte bas ohne eine Spur von Bathos, gleichwohl mutete es feine Begleiterin feierlich an. Gie fragte ihn nach einer Beile, ob er, ber fo lange in ber Frembe gelebt habe, fich nicht unbandig freue, feine Familie wieder-

liche aber freugbrave Tante erwarte.
"Sie waren wohl früh verwaist?"
"Ich verlor meine Eltern fast gleichzeitig, als ich acht Jahre gablte, und Tante Buttens, eine Schwefter meiner Rutter, nahm fich meiner an. Sie ließ mir eine nabegu ipartanijoje Erziehung zuteil werden, und ich betam ihren

Stod und ihre berbe Sand gar oft gu fühlen."
"Ei, bann werden Sie fich freilich nicht nach ihr

"Sie täuschen sich, gnädiges Fräulein, ich freue mich recht auf das Wiedersehen, denn die kleine, resolute Frau tras das richtige, und bei aller Strenge ließ sie mich doch ihre Bute und Buneigung fühlen. Gie ift mir eine zweite Mutter geworden."

"Und 3hr Ontel?"

Der bejag einen beiltofen Refpett por feiner energifchen Frau, der er das Aufblühen seines Kramladens verdantte. Er ließ fie schalten und walten. Ihn werde ich nicht wiederseben; er ftarb furg nach meiner Abreife von Samburg. Sie, gnadiges Fraulein, befinden fich in erfreulicherer Lage. Mit ber Mutter gur Geite werden Sie bald ihren Bater umarmen."

Sie erwiderte feufgend: "Ja, mit der Mutter, aber auch mit der Sorge gur Seite. Mama hat fich mabrend meiner Abmejenheit erschredend verandert — außerlich und innerlich. Sie hat all ihre Frifche und Freudigfeit eingebußt und ift febr gealtert. Benn ich nur mußte, mas

Bahricheinlich ift die feelische Depreffion nur eine

Folge der Erfrantung."

"Das glaube ich auch und hoffe, daß die Mergte Mittel finden, um fie wiederherzustellen. Papa erfüllt ihr jeden Bunich, und mich bat er gar ichrealich verwöhnt."

"Er wird Gie jest in die Bejellichaft einführent

"Bermutlich."

Und mit feinem Tochterchen Chre einlegen Ber weiß! Jedenfalls erhofft er es, aber las ich einen Musspruch, ber mir einleuchtete: ein weifer Bater, der fein eigenes Rind tennt." Enttaufche ich die Befellichaft." Gie ficherte und fub Run ift es aber an der Zeit, daß ich in mein Bur hinabsteige. Bedauere nur, daß Gie im Freien na muffen. Die Luft ift talt. - -

"Dhne Sorge — ich werde gut schlasen."
"Recht gute Nacht." — Sie reichten sich die !
Melita lief teichtfüßig die Treppe binunter.

Der Burudgebliebene ftarrte eine Beile dann bob er bie Urme auf und rief: "Melita. "
Statt fich auf feinen Schiffsftuhl niederzulaffen, lief ftundenlang auf dem Berded bin und ber. jeltsam ums herz. Reue Gefühle regten fich in i gewannen treibende Kraft. Er sagte sich, daß gangenen 27 Jahre seines Lebens, troß tausmann folge, ihm wenig Befriedigung gewährt hatten. und Arbeit lag hinter ihm. Eine unabhängige gesehene Stellung in der Geschäftswelt war bisbe Biel seiner Buniche gewesen. Jeht aber, ba bas liebenswürdige Mädchen in sein Leben trat, bat ihm die Uhnung von einem weit boberen Glud Beichtum und Ansehen gewähren connen.
"Bergeblich suchte er bas Bogen und Dron

feiner Bruft niederzutämpfen. Poetifche und myftifd fiellungen beschlichen ibn - ben nüchternen Rau Die Racht hatte es ihm vielleicht - fo meinte et getan — die schweigende geheimnisvolle Nacht. Uebe Sternen thronte sie — Melita; er sah ihre lad Augen. Aus dem leisen Rauschen des Fahrwasser nahm er ihren Ramen: Melita. Aus der Schuld ihm die Erinnerung, tiff eine der Rereiden Mell Anmutige, hieß. Ja, fagte er sich, sie führt den m Namen, denn sie ist die vertorperte Anmut.

Bortfebung folgt.

, wir h Tagen to be weitere w wir in

> par Berfü un Eten tte (Ar. to

BENC 10 1

8 Pont

ne Mumbo

dearged, b

fen ruht ben Gifen

ton mul

dunerstee bof lich ge behar Den ner wirig sei England

idizeibe

a ameril

so mein wiro, Brije 1 teigen beiben D ift. Für

ge Bente ber jeg endelt ei tand ju ji di Lensich Eilioniste Eilioniste

d. Bez and box,
list fein
bereffe
teoffe
trachured
tr

intrift.

muß ertragen werben. Die Kirchhofficen Bor-ier Cobobung ber Einnahmen find fehr gefährlich, unt feine Eisenbahnen fest in der hand behalten. se Camebbing (Str.): Auch wir gebenfen rühmend ber Lufte und werden ben Ramen Bepbelin nie röffnet b gern meibet. Der Aufmarich bei Beginn Des tollion fich bant unferer Effenbahnen ichnell. Anber gunftigen Betriebeergebnife muß es überrafchen, Winifter mit dem Gefpenft ber Tariferhohung geet formfalle barf fie nicht erfolgen por der enbgilltigen ber Bertebrefteuern. Bon ben Rirchhoffichen Borund nen Eriparniffen durch Bereinfachung bes Be-

felte ich nicht biel. iner u Breitenbach : Wir haben bieemil ben gemacht, Die Ginnahmen und Anegaben ber Wirfenjupaffen. hierher gehoren auch bie Binvendungen Ferjonal Die Bahl ber Etatftellen ift ftart berben. 3ch bin mit bem Finangminifter einie, baf verbangen für Betriebemittel erheblich erhöht werben wir baben 2 mal 60 Millionen für Lofomotiben gen mehr ansgegeben und noch immer fteigen die angen und auch die Breife dafür. Wir munten gu-iof 500 Millionen ausgeben, hoffen unn, daß bie biefe Bestellungen auch ausführen fann. In wewen werde ich auch bem Saus Mittellung machen er beiteren Ansbau ber preugifden Staateeifenbalnen, hir in jedem Jahr hunderte bon Millionen bafar ben haben. Wir tonnten während des Rrieges allen rungen ber heeresbertvaltung genügen, bas Geldeifen-er ruht lesten Endes boch auf den Schultern ber Gienbahnberwaltung. Generalfeldmarichalf b. Sintat unfere Leiftungen in einem befonberen Edreiben 36 berftebe es in ber Tat nicht, wie bie "Roln Mugriffe auf unfere Eifenbahnverwaltung bringen Senn wir fest berjagten, mußte ich ale Minifter

er Beringung gestellt. en Steuer gemachten Borichlage gur Erhöhneg bee mabmen gewissenhaft prüfen würde. Abg. Graf ite (Br. toni.) bob bie glangende Entwidfung ber preufinbuhnen unter bem bisherigen Goftem berbor. Mon-Scherbergtung.

Medner wiberlegt alle in ber Preffe gegen die Gijen-

velling erhobenen Angriffe im einzelnen. Dem Aus-weilliden Sofen und Bafferftragen wurden reichliche

England.

Brid an Brland.

25 London, 8. Marg. Die trifche Bartel veröffenttged, ber ber irifden Bartei und ber irifden Ration Trene balte, bas frifche Diftrauen gegen britifdie gen erhöhen und die revolutionare Bewegung bermile. Bahrend alfo bie trifche Bartet auch weiterduferftee tum werbe, um gu einem fcmellen, erfolgangang bee Rrieges beigutragen, fable fie fich gieldwollichtet, ber Regierung mit allen Mitteln entgegen-

Den bon, 8. Daes. Carion biele in Lene n der und fagte fiber ben Unterjeebootfrieg, er glaube nicht, proounen wurde, wenn man die Berhaltniffe ichmarwer gunftiger hinftelle, ale fie wirtlich feien. Er but fich ber Mut bes englischen Boltoframmes in bestanbten werbe. Die Magine habe fich ernftten neuen fchwierigen Aufgaben ju befaffen, beren ang fet jur Aufrechterhaltung ber britischen Geeherr-england habe einen Gelnd zu befämpfen, der fich ar Grundfage ber Menschlichkeit hinwegiebe ('), bie nie bon Jahrhunberten im Bolferrecht berforbert ir Matton muife ber Marine bertrauen. Er glaube bie Ginfuhr noch ftarter eingeschrantt werben muffe, Roll solle bebenken, daß die Regierung alles tue, keinen möglichst wenig Unbequemlichkeiten zu machen. bie Tentichen tun ober berfuchen.

Amerifa

al ale Artegetreiber.

Bern, 9. Mary. Das Berner Trablatt bom streibt in einem Leitartitel: Ge gebe eine ftarte America, Die absichtlich bem Rriege mit Deutschauebe, ce fet flar, daß die Untersceboot: jedes be-Canbelsidiff, bas nicht fofort auf Anruf halte, mareifen, wenn aver die co Sandeloichtif. beiter, es felber angrelft, bebor .s auch nur a wire, fo ift ebenfo tiar, daß dies eine feindliche barftelft, Die ben Grieg gur Golge Saben muß. weife berfucht nun Bere Bilfon Centichland jum rigen, nadidem ihm dies durch ben Berfuch ben Dampfern Rem-Orleans und Rodicfee nicht 19. Jur une Rentrale bedeutet dieje Schwentung tine furditbare Entläufchung. Wir haben ale Conte in Die Friedenstone eines Mannes einet jest ploglid, die Leriegopojaune blaft Gur mbell es fich jeht nur darum, einen binuchbaren in finden. Durch die Bewaffnung der Sandels-Ludchland gereigt werden, etwas ju tun, was amiffie Boltsfeele aufreget. Unfre gute Meinung Boujden Griedensliebe ift bitter enticujet worint gewordene Menidibeit hat noch nicht geang

nung ber Sandeleichiffe.

Dern, 9. Mary. Die Mcloung, dag Bilfon raffnung ber ameritanifden Dand defchiffe bebat, foll nach einer Radiobepefaje and Reivicin Die amerifanische Regierung bat bermaffnete Schiffe Reifen nach allen Wifen der beinen iolien, ohne fich au bas deutsche Sperrandere Dinderniffe gu ffimmeen, welche gegen etheit ber Bereinigten Staaten verfliegen. Der at bem Generalanwalt ausdrudtid; ertfiet, das otme Gintoilligung bee Mongriffes gur Bebandelefiotte ju fdreiten. Die Beichluß geritanlichen Zeitungen bereits am 7. Marg

Saiblugton, 9. Mary. Renter. Es murbe

nenden Echiffe durfen nicht beröffentlicht werden. Der Befehl, die Anordnungen des Prafidenten unverzüglich andguführen, wird fofort nach bem Marinebepartement gefandt werden. Weichüte gur Bewaffnung ber Schiffe fend in ben Macinewersten an der atlantischen Rufte angejammelt, und ee ift alles fertig.

Lenverung der Beicaftsordnung im Cenat. 292B. Baibington, 8. Mars. Reloung des Reuteriden Buros. Der Genat hat mit 76 gegen 3 Stimmen beichloffen, daß eine 3weibrittelmehrheit die Debatte jagliegen fann.

1928. Berlin, 9. Marg. Bie berichicocnen Blattern ans Baffington gemelbet wird, umfaßt die Opposition gegen bie bon Bilfon beabsichtigte Menderung der Beichafteord. jung bed Genates wiber Erwarten 38 Genatoren.

BIB. Bafbington, 9. Marg. Reutermelbung. Wilfon hat beschloffen, eine außerordentliche Lagung bes Rongreffes für April einzuberufen. Er ift ferner gu bem Schluffe getommen, daß er die Dacht bat, ameritanische Sanbelofdiffe gegen die deutschen II-Boote ju bewaffnen. Dice wird jogleich erwartet.

Reine Rlarung des Berhaltniffes gu Defter-

reid. Ungarn. WIB. Rembort, 10. Marg. Juntipend bes Bertretere bee Bolffichen Buros. Affociated Breg meldet aus Bafbington: Sier wird amtlich befanntgegeben, daß die Matwort Defterreich-Ungarns auf Ameritas Berlangen nach einer tiaren Jeftstellung feiner Saltung beguglich bes Unterjeefrieges bie Lage für weitere Berhandfungen offen laffe. Gie fchiebe zeitweilig ben Bruch hinaus, der feit dem Abbrud; der Beziehungen zu Deutschland als unvermeidlich angefeben werbe. Obwohl im Großen und Gangen die lange Mitteilung die unbeschränfte Rriegführung, wie fie bon Leutschland begonnen worden ift, aufrecht erhalt und berteidigt, ift fie in den freundlichften Ausdruden gehalten. Die Rote wird beantwortet, wenn nicht eine offentunbige Sat (obert act) den Bruch ploplich herbeiführt, ben beide Seiten offenbar ernstlich zu vermeiden trachten werden. Die Bereinigten Staaten werben mahricheinlich nicht geneint fein augenblidlich eine Entscheidung gu erzwingen. Die bollhandige amtliche Stellungnahme gu den öfterreichifch-ungarischen Mitteilung wird nicht eber befannt gegeben, Lis der Brafident und Lanfing den amtlichen Tegt forgfaltig

Die Befreier Belgiene!

fildiert haben.

WIB. Rotterbam, 10. Mars. Der Rienwe Arterdamige Courant gitiert aus einer Rede Lord Rortheliffes tie Worte: Benn es jum Priege gwijden Amerita und Teutichland fame, fo ware es wünfchenswert, wenn die Ameritaner einen bestimmten Tell ber Rriegifigeung übernahmen, beispieleweise die Befreiung von Belgien Der Riculte Rotterbamiche Courant bemerkt bagu: Das ift eine onderbare Meugerung von Lord Rortheliffe. Gerade um Belgien gu befreien und aus feinem anderen Grunde er-Marte England Deutschland ben Arieg und jest follen es Die Ameritaner tun.

Ronfereng ber fudamer itanifden Stanten.

PW. Bajel, 9. Marg. Sabas melbet aus Buenos Mires, Die argentinische Regierung babe Die Buftimmung Braftliens, Chiles und Berns erhalten gur Einberufung einer Arage prufen, wie fich bie ameritanischen Staaten gegenüber ben aus bem europäischen Rrieg fich ergebenben Bolgen gu berhalten hatten.

Der neue U : Boot : Arieg. Berfentt.

BM. Ropenhagen, 10. Marg. Der danifche Dampfer Mosborg (1800 Tonnen), der zu Beginn der Geefperte mit einer Maisladung bon Amerita nach Danemart in einem englischen Safen lag, versuchte nach feiner Freigabe burch Die englischen Behörden, die Geeiperre gu ourchbrechen Gr hutbe am 3. Marg in der Rordfer verfeutt. 12 Mann ber Bejapung wurden in Rorwegen an Land gejest, fechs muo crrimiten.

BEB. Berlin, 11. Marg. Der italienifche Dampfer Borte Di Smirne (2576 Tonnen), Die italienifagen Gegler Benete (290 Tonnen) Terefidet (212 I.), Spingento (150 Tonnen) und Emacipita (50 Tonnen) und der griechiiche Tampfer Ritolaos (1215 Tonnen) find bon unferen Unterjeebouten berfeutt worden.

Dentiche II - Boote an der frangofifchen Rord. tune.

BIB. Paris, 10. Mary. Betit Journal ans Cherbonug zufolge wird türglich verzebiedentlich die Amosfenheit deutider U-Boote an ber frangofficen Ranalfufte, namentlid in der Rafe der Reede bon Gt. Bauft La Sogne gemelbet. Man bedauert in den dortigen Ruftengebirten, daß bie Auftenverteidigungeanlagen bor einigen Sahren geja leift und die Geschüte fortgeschafft worden find, ba bierburd die Möglichteit eines beutichen Angriffe gegen Die Rordfufte von Frantreich bedeutend erhöht wird. Geit eini gen Tagen ift beshalb die Ruftenbewachung febr berid fieft.

42177 Tonnen Beute eines Tauchbootes.

WEB, Berlin, 10. Marg. (Amtlich.) Boa einem gurudgefehrten Il-Boot wurden neuerbinge wieder Dampfer und Ergelichiffe bon gufammen 42177 Bruttvregigerionnen berfenti. Gine Brije bon 1100 Bruttoregiftertounen mit Salpeter wurde eingebracht.

Wie unfere U Boote arbeiten.

Bin Baffagier bee holfandiichen Dampfere Grotius, ber nit einem englischen Dampfer in Solland angefommen ift, er ablt, bag eine Reihe bon Schiffen an einer unbefannten Greffe an der englischen Rufte geantert und auf ben Befehl gur Abreife nach holland gewartet batte. Um 4. Dars nadenittags brachte ein englifches Torpeboboot bie Nachricht, das bie Abben 16. April eine augeroroentliche Seffion fabit fift ben 5. Marg 40/2 Uhr morgens festgefest fet. Man

bielt ben Aure an, ben bas Schiff befolgen mußte, bei fchlechtent, unfichtigem Better und bewegter Gee. Ungefahr 12 Damofer fuhren in ber Richtung nach Boef ban Solland. Un ber Spite fuhr bie Copenhagen, nachher die Rirtham Abbeb, und bann folgten die fibrigen Schiffe, alle begleitet von einigen Berfterern Rachdem ungefahr breiviertel ber Reife gurildgelegt war, wurde die Copenhagen torpediert. Die Baffiglete ber Rirtham Moben faben, bag bie Befagung in die Boote ging. Gleichzeitig tauchten bon allen Geiten neun englische Berfieber auf und gaben Lichtsignale. Die Kirtham Abbeb fiebr chre Aufenthalt mit aller Geschwindigfeit an ber Copenhagen borbei. Bor bem Schiffe freugte fich in Bid-Bad-Binie mit

bober Geschwindigkeit der große Zerstörer.

Das norwegische Bollschiff Storftog wurde am 7. Je-brum an der irischen afüste auf der Reise von Sudomerika nach Queenstown mit einer Maisladung versentt. Die 21 Mann ftarte Befahung wurde an Bord des Unterfreboots gerommen, wo fie drei Wochen bewblieb. Erft bor einigen Tagen murbe fie in Belgoland gelandet. Unter ber Bejahung bejunden fid ord ein Englander und drei Ruffen, Die in Deutschland Sriegogefangene gurudgebalten werben. Der Reft ber Befahung, fünf Tomanen und gehn Rorweger, ift in Avpenhagen ans Tentichland eingetroffen. Die Ropenbagener Beitung Bolitifen verbifentlicht einen Bericht über ihren Aufenthilt an Bord des Unterfeeboots. Der Rommandant wird einftimmig ale eine außerorbentlich gewinnenbe Berfonlichfeit geschildert. Auch bon ber übrigen Befatung wurden bie fremben Seelente mit anifter Liebensmirbigfeit behandelt. Man lebte wie Mameraben und teilte alles, was bie Speifetammer bot. Bor ber Berfenkung bes Storftog waren vier große Tampfer, barunter ein engiffcher Munitionebampfer, berfen't worden. Wahrend bes Aufenthalts ber fremben Geeleute an Borb berfenfte bas II-Boot einen Beigendampfer von 6000 Tonnen, einen Roblendampfer bon 6000 Tonnen, einen anbern Dampier bon 3000 Tonnen und ein Segelschiff. Das U-Pant wurde oft ton englischen Torpedojägern berfolgt. Bei einer andern (Sclenenheit wurde ein bewaffneter englifder Sanbeled impfer burch einen wohlgezielten Torpeboichus jum Ginten gebracht, e auf bem Tampfer die Geschute fcufbereit gemodt werden Tonnten Rachdem ber Torpedoborrat ericiopit war, wurde Die Seimfahrt nach Belgoland angetreten. Bon bort lebrten bie ffandinabifden Geeleute fiber Bremen gurud.

Ernt bee fo oft anertaunten Entgegentommens unferer U-Botolente fommt es auch einmal bor, bag bie Mannichaft eines berfentten Tampfere in Rot gerat. Go bat der Ropitan Bauffen bon bem berfentten banifden Dampier Bantbirfe am 16. Januar bor bem banifden Beifengericht andgejagt, ban ber betreffenbe II-Boottommanbant veriprochen hatte, Die Rettungeboote nach ber frangofifchen Rufte gu ichteppen, Errydem fei bas II-Boot fofort nach Berfentung bes Tampfero in weftlicher Richtung berichtvunden, ungeachtet bes boben Geo-gange und frürmischen Wettere. Die Boote hatten erft am nachften Tage bie frangoffiche Rufte erreicht. Die bagu borliegende Melbung bee betreffenden Il-Bouttommandanten bejagt bagegen folgendes: Es wurde bem die Bapiere an Bord bes U-Porte bringenden Bootsmann Des Dampfere Danebirte gelagt, dag bie Boote gu einem in ber Rabe borbetinbrenben Dormfer geschleppt werben wurden, falls fich bie Befetung mit bem Aussteigen beeile. Das Angebot wurde ber Dampfec-Sciatung obne weiteres gemacht, obwohl ber Dampfer vorber gu entfemmen berfucht hatte. Da bie Befahung jum Berlaffen bes Dampfere aber fiber eine halbe Stunde bruuchte, bar ber Tampfer, ber fie aufnehmen follte, ingwifden berbeigefahren. Ein Beriprechen, Die Boote nach ber Rifte ju fchlerpen, wurde nicht gegeben und batte auch nicht gegeben werben fennen, ba ingwijchen die Tunfetheit einge reten mar. Gefahr für die Boote bestand in ber Rabe bes Landes und bei bem auflanbifden Binbe aufferbem nicht.

Teutice Bugeftanbuis an Rormegen.

Die bentiche Gefandtichaft in Rriftinnia teit mit, bag bom 1. April ab neutrale Schiffe im Sabrwaffer bon Utfire im Umfreie bon gehn Ceemeilen um bas Utfire-Geuer fabren tonnen, ogne bon beutschen Sauchbooten ungewarnt angegriffen au beiden. "Aftenpoften" bemertt, biefe Erleichterung iet gefcheben in Radficht auf ben bor Utfire bor fich gebenben Biichfang fowie in Ridficht auf Die neutralen Gegelichiffe.

Bei ber Infel Utitre ift befanntlich bie Rorboftede bes bentichen Speergebiete in ber Rorbiee. Die beutiche Anochnung erweitert alfo die Gabreinne gwijchen bem Sperrgeblet und ten norwegischen Territorialgewäffern.

Rein Kraut gegen die U:Boote.

282B. Dang, 9. Mars. Die hollanbifche Beitung , Gia-niari" führt bei Beiprechung ber Rriegslage aus, 2merifas Mitwirtung tonne wohl enticheibend werben, wenn ber Rrieg lieth durch filberne Angeln zu gewinnen ware. Jest indetomme ed mehr benn je auf die Manner und beren Anfihrung au: auch fei ber bericharfte U-Bootfrieg etwas, wogegen fein Braut gewachjen icheint. Ausreichenbe Bernichtungemittel gigen

bie Zauchboote tonnten eben nicht gefunden werden. PM. Berlin, 11. Marg. Der "Berl. Lotalang" berbifentlicht ein Telegramm bes Mailander "Corriere belig Gera" and London, wonach bie Rebe Carfone im Unterhans fiber ben U-Bootfrieg wefentlich bufterer geffungen bat, ale in ben erften Berichten barüber gu lefen gewefen war. Der Marinemaifter jagte u. a.: Er fet weber Beffimift noch Optimift, man muffe aber bie Lage fo fchauen, wie fie fet. Der U-Boettrieg jacibige bie engliche Schiffbart ichwer. Tagu tomme, baf ce ben Teutschen gelungen fei, fiberall, fotobl am fa p der Guten Soffunng, wie im Golf von Aben und au ber indifden Rufte, Dinen gu legen. Die Muigabe ber englifden Marine, die ihre Ausmertsamfeit allen Recreu gmwenden muffe, fei fdwer und bleibe ernft. Mittel gur Befampjung der barbarifden Rampfmethobe bes Geindes feien bie fest noch nicht gefunden, und es fei baber bie Mitipirfung des gangen Landes notivendig, um die Schwierigkeiten bes Augenblides ju überwinden. Der Storrefpondent bes Mai-lander Blattes fügt hingu, bag bie Rede ale Anfanbigung meiterer Beichrantungen ber Ginfuhr angefeben werbe.

Trunsportdampfer mit 625 Mann unterge-

1939. London, 9. Mary. Reuter meldet and Cabfratt: General Botha bat beute nachmittag im jabafribaniiden Barlament befannt gegeben, daß ber Transpertoampfer Diendi, ber die lette Gruppe füdafritanif ber Arbeiter nad Grantveich brachte, auf ber Jahrt bon En innd nach Le havre am 21. Februar im Rebel mit einem andern Schiff gufammengeftogen und nach fünfundgnangig Dimalen gefunten ift. Behn Europäer und 615 Gingeborene find umgetommen, 3molf Europäer und 191 Eingeborene

tag. 1917

thee bes r In the mi bem Litung Ten infolore

Maritellum merben. dinierisier) e Zame Dort! bie (Sexbitone wicher her priemer

n der Lebe l ber Chei werden, 18 am beiten aben bim THE BOY ftellt. 3 onen, Th Adrite gemadi

und Mil

halten ba

en Preier

gefallenen

bem Reit ne Startmin Attm But int Doml er Enfteile olonifation Steigenm ür bie bei

finet bie ? ng steht b ivarieté C atéregieres e Eximbur.

nit Gemil

erfebigt.

igenben # rall entit ir balts hnen. D

inführen! tete mt." und fa ein Burg reien no

fich die fi seile i elita. en, lief t Es war do in ihm doß bie fmännich ten. In ingige W

da das Glud an id Dram myftija en Kau

einte et thre loo hrmailes Edulgo en unem

rt den t

Deutsche U-Boote im Indifden Djean.

BM. Berlin, 12. März. Laut Berl. Tag-bl wird aus Totio ben ruffifchen Blattern gemelbet, daß anläglich bes Auftretens feindlicher U-Boote im Indifchen Dzenn die japanischen Reeber ihre Frachttarife erhöht haben.

Abwanderung der Tentigen aus den Bereinigten Staaten nach Merito?

PDR. Berlin, 12. Mars. Unter allem Borbebalt wird in beridiebenen Blattern mitgeteilt, daß die Deutichen ans ben Bereinigten Staaten fich auf megitanisches Gebiet begeben haben.

Der öfterreichifch:ungarifche Generalftabs: def im deutschen Großen Sauptquartier.

WIB. Berlin, 11. März. (Amtlich.) Der R. und R. Chef bes Generalstabes General ber Infanterie Urg bon Straugenburg ift jur Besprechung über bie Operationen heute im deutschen Großen Sauptquartier eingetroffen.

Tod des ameritanifden Botfchafters in Totio.

BIB. Tofio, 11. Marg. Der hiefige amerikanische Botichafter Guthrie ift einem Schlaganfall erlegen.

Aus Proving und Nachbargebieten

Berbetätigfeit ber Frauen für Die Rriegsanleihe. In ber bergangenen Boche tagte in Biesbaben eine Berfammlung ber Bertrauensmänner und bes Borftandes ber Evangelischen Frauenhilfe, Die fich unter anberem auch mit der Organisation ber Werbetätigkeit ber Frauen für bie narbfte Kriegeanleihe beschäftigte. Die Frau, beren heim und herb ber Gatte und die Gobne als Arieger im Felde beschütten, muß fich in erfter Linie berufen fuhlen, durch ihre Silfebienfte die Mittel gu beichaffen, beren bas beer fur feinen Rampf und feinen Unterhalt bedarf. Und gerade die Grau findet am leichteften Bugang ju ben ihr nahestehenben Familien, Es banbelt fich alfo nur barum, Die gewiß bereiten und fo herostragend geeigneten Silfefrafte ber Frauenwelt gufammenaufdeliegen und gu organifieren. In Meinen Stabten und in ben Landgemeinden foll bon ben Silfotraften in Meineren Begirten gearbeitet werben. Die Helferinnen nehmen gegen Quittung die Gelbbetrage (von Mt. 5 au) in Empfang und geben sie an den Borstand weiter, der für Anlage und Rege-lung der Berginsung sorgt. Es steht zu erwarten, daß auf diesem Wege nicht unerhebliche Mittel dem Baterlande zugeflihrt werben fonnen. Je reichlicher die Mittel fliegen, um fo nachaltiger tann ber bevorstehende Entscheidungstampf geführt werben, und um fo ficherer tonnen wir auf einen bal-bigen, für bas Baterland fegensreichen und die Wieberholung folder jurchtbaren Rampie ausschließenben Frieben rechnen. Der Werbearbeit ift bester Erfolg zu wünschen.

:l: Der Gelbpofivermert .frant"

Bor einiger Beit ging burch bie Breffe eine Rotig über Rudfenbung bon Feldpoftpateten mit bem Bermert "frant". Ter Einsender digier Rotig rugte, das den Erkrankten die Bakete nicht nachgesandt wurden und bezeichnete diese Art ber Zustellung an den Absender als "barbartich lieblos". Dagu erfahren wir bon maggebenber Geite: Beber Truppenteil erhält zwar über die Aufnahme seiner Angehörigen in ein Lazarett möglichst bald eine Benachrichtigung, bed wird in besonderen Gallen, (3. B., wahrend bes Bewegungefrieges in Rumanien), eine gemiffe Beit bergeben, bis er über ben Berbleib bes Einzelnen unterrichtet ift. Der Aufenthalteort ber Erfranften wechselt baufig wegen notwendiger Berlegungen ane einem Lagarett in ein anderes (Gelb., Rriege., Etappenfoliefilich Beimat-Lagarett). Die Berbindung gwifchen bem Erfrantten und bem Truppenteil geht zeitweise verloren. Will man bie Bafete nicht ine Ungewiffe nachleiten, bleibt nur übrig, fie an ben Abfender gurudgujenden, falls er nicht auf bas Balet ju Gunften bes Truppenteils bergichtet. In einer Beit, in ber faft jeder den Berluft eines naben Angehörigen gu beflagen hat und immer auf die Rachricht "gefallen auf bem Belbe ber Ehre" gefant fein muß, barf bei einem deutschen Gemut bie Rerbenftarte borausgeseht werben, auf diefem Bege bie Erfrantung eines Angehörigen ju erfahren. Beffer ift die Bare Mitteilung "frant" als ber alle Bermutungen guloffenbe Bermert "unbestellbar".

Und bem Rreife. Bie wir boren, ift beabfichtigt, bemnochft alle Mühlen, auch biejenigen, die für Gelbftberforger mahlen, gu revibieren, um festguftellen, ob die Dablborferiften befolgt werben. Dan fann wohl annehmen, daß die Rebifionen eine Folge ber bedauerlichen Tatfache find, bag bie am 15. Februar borgenommene Aufnahme bes Bestandes an Brotgetreide ben Erwartungen burchaus nicht entspricht. Baraudfichtlich werben auch die Betriebe ber Gelbitverforger befichtigt werben, ba man wohl nicht fehlgeht, wenn man an-nimmt bag die fengestellten Fehlmengen auch auf Uebertretungen ber für die Gelbitberforger erlaffenen Borfdriften

aurudguführen find.

Eppenrodt, ben 10. Marg. Dem Erfah-Referbiften Bil-helm Stoll bon bier wurde für bewiefene Tapferfeit vor bem Beinde bas Giferne Rreug 2. Maffe berlieben.

Bicobaden, ben 10. Marg. Raifer Wilhelm hat bem Generalfuperintenbenten ber naffauifden Banbestirche, Sofprediger Er. Dolly in Biesbaden, burch ben Rultusminifter ein Lutherbild nach Lutos Cranach liberreichen laffen.

Ans Bad Ems und Umgegeno.

Bad Ems, ben 12 Marg 1917

Miellen, den 10. Mary. Der Ranonier hermann Cabel bei einem Artiflertemeftrupp, Gobn bon Gaftwirt Jafob Cabel, erhielt bas Giferne Areng.

Aus Dies und Umgegend.

Dies, ben 12. Darg 1917.

d In ber Rriegofuche werben augenblidlich wieber im Durchschnitt täglich 300 Berfonen bertoftigt. Angerbem erhalten bort täglich 400 Schuttinber wahrend ber Baufen warmes Frühftüd.

Berantwortlich für bie Schriftleitung Richard Bein, Bab Emg.

Belfertolonnen ber Bolfeichulen.

Um bem Mangel an Arbeitelraften jur Ansführung bei landwirtichaftlichen Arbeiten gu fteuern, follen bie aiteren Jahrgange ber Bolfeichulen ben Landwirten auf Bunid jur Berfügung gestellt werben, um bei ben landwirtid,aftlichen Arbeiten Silfe gu leiften. Die Leiter ber hiejigen 3 Bolfsichmlen haben fich in bankenstoerter Beife bereit erflart, ben Landwirten auf Bunich Austunft ju erteifen und ihnen die geeigneten Schüler im Einbernehmen mit beren Eltern zur Berfügung zu fiellen. Als Bergütung ist mindestens 75 Pfg. für den Tag zu zahlen. Es ift indessen erwänscht, die Arbeiten durch Schüler aniglichft nur au ben Rachmittagen ausführen gu laffen; für einen Rachmittag find 50 Bfg. Bergütung ju gahlen. Der Barichn wird an bie Eltern bezahlt, ober es fann je nach rocheriger Bereinbarung ben Rinbern auch Befoftigung gewährt werben.

Bab Ems, ben 8. Marg 1917.

Der Magigrat.

Fubrieiftungen.

Die bei ber Stabt in ber Beit bom 1: April bis einschl. 30. Ceptember b. 36. bortommenben Fuhrleiftungenn follen öffentlich bergeben werben.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffchrift verfebene

Angebote find bie

Tonnerftag, ben 15. b. Mte., bormittage 10 Uhr,

an bas Studtbauamt, wo auch die Bedingungen eingeseben werben tonnen, einzureichen.

Bab Ems, ben 9. Darg 1917.

Der Magiftrat.

Biotfartenaugaabe.

Jeder Haushaltungsborftand erhält von der Ortspolizeibehörde für jebe ber Saushaltung angehörige Berjon, fofern fie nicht bom Recht ber Gelbftverforgung Gebrauch gemacht bat, je eine mit ihrem Ramen und mit einer Rummer berfebene, nicht übertragbare Brotfarte, in welcher angegeben ift, wiebiel Brot bie Berfon für ben Beitraum bon 4 Bochen beanspruchen fann.

Me gum Saushalt gehörig find auch Einzelpersonen gu betrachten, Die gur Wohngemeinschaft gehoren, aber feine jeloftandige haushaltung führen. Der Saushaltungeborftand ift berpflichtet, biefen Gingelperfonen bas ihnen gutommenbe Brot, ober auf Berlangen die ihnen gutommende Brotfatte auszuliefern.

Der Saushaltungsborftand hat Beränderungen im Berfonenftand feines Saushaltes, beren Birtung fich auf eine langere Beit ale eine Boche erftredt, ber Ortspolizeibehorbe anzuzeigen, die die namentliche Lifte andert und entweder Die Brotfarte einzieht ober eine neue ausstellt, je andbem es fic, um Abgange ober Bugange bandelt.

Bab Ems, ben 9. Marg 1917.

Der Magifirat.

Brotverbraud.

In Gafthofen und in Gaft- und Schanftvirticaften barf Brot nur zugleich mit anberen Speifen berabreicht herveen.

Es ift ben Baften gu gestatten, mitgebrachtes Brot gu bergehren.

Das Aufftellen von Brot und Brotchen auf den Tijchen gum beliebigen Berbrauch ift berboten. Es barf ben Gaften Brot nur auf Bestellung und gegen besondere Bezahlung verabreicht werben.

Bab Ems, ben 9. Mara 1917.

Der Magifrat.

Stragenreinigung mabrend ber Aurzeit.

Diejenigen Bersonen, die die Absicht haben, in der Zeit vom 15. April bis 30. September bezw. 15. Oftober 1917 einen Strogenfehrbegirt gu übernehmen, tonnen fich am

Donneretag, ben 15. Mars, und Freitag, ben 16. Mars 1917

im Cigbtbauamt melben. Tort tonnen auch bie Bebingungen eingesehen werben

Bab Eme, ben 7. Marg 1917. Der Magiftrat.

Im Frisieren

— Kopfwaschen —

(elektr. Trockenspparat)

empfiehlt sich Frau Adolf Merkel. Diez a. d. L. [1624

Milchcentrifugen

in allen Größen vorrätig, Janchepumpen, emaillierte Reffel, fowie Reffelmantel offeriert

Jacob Jandau, Haffau.

Das amtlich vorgeschriebene

Formular für Fremdenbücher porratig in ber Druderei & Chr. Commer, Bab Ems.

Gedenket der bedürftigen ginterbliebenen unferer frieger.

Die Einzeichnungelifte lieut im Rathaus gu Dieg



Eine kleine Ausgabe, en Nutzen für jeden Geffi-

"Das Doppels

best bewährtes Eierlen vermehrt die Eierproduk Geflügels, bewirkt Wintereier und wirkt guauf Schalen und Dotter Karton 1 M., grosse Book

Zu haben bei Aug. Roth, Drogerie, Bad E-

Stadtverordueten-Versammin

Bu einer Sigung ber Stadtverorbnetenberf. wird biermit auf

Montag, ben 12. Mary 1917, nachm. 3 in den Sipungefaal bee Rathaufes eingelaben

Tagesorbnung:

- 1. Borlage bes Saushaltsboranichlags für 1917 :-Berwaltungsberichts für 1915.
- 2. Gaswerksangelegenheiten.
 - a) Anderweite Festjehung bes Gaspreifes
 - b) Bericht bes Finangansichuffes über bie ! ber 1914er Gaswerferedmung und ben Ge
 - c) Einbau eines ber Dfens im Gaswert.
- 3. Genehmigung der Beftimmungen über den > Unterftugung ber bedürftigen Sinterbliebene
- 4. Menderung ber Sahungen der Wittven- und ! taffe für bie Rommunalbeamten bes Regien girfe Biesbaben.
- 5. Gewährung einer Teuerungszulage an ben Jon
- 6. Anftellung einer britten Gemeinde-Debamme
- 7. Mitteilungen.

Der Magiftrat wird gu biefer Gigung gebeten. Dies, ben 8. Mary 1917.

> Der Stadtverordnetenborftebn & Buhl

Belauntmadung.

Rachftebend bringen wir die Bestimmungen bed ! ftubtischen Polizeiberordnung bom 2. Märg 1896 m

rang Bei eintretendem Frofte muffen die Ring offen gehalten, auch bei Schneefall ber gange 2 und die Rinne bon Schnee befreit und frei gehalten auch burfen wuhrend des Froftes teinerlei Fluffight die Straffen ober in die Rinnen gelaffen werben. Bei bem Tauwetter muffen diejenigen, welche gur nigung berpflichtet find, alsbald Rinnen und Etm Eis und Schnee frei machen und biefe Daffen an ber Bolizeibehorbe gu bestimmenben Blat abfahren. eie find die Straffen, borgugsweise aber die Bie mit Cand, Afche ober fonftigen, die Glatte aufbebenben gu bestreuen.

Dies, ben 8. Mars 1917.

Die Boligeiverwalm 3. B: 501

Realschule zu Dies a. J. mit Porl

Edulgelb: Realicule: DR. 120, Auswärtige Borfdjule Dit. 80.

Anmelbungen: Täglich von 11—12 im Am der Realichule. Borgulegen find: Geburte in fchein, fowie lettes Schulgengnis.

Aufnahmeprajung: Connabend, ben 31. mittags 3 Uhr.

Bute und preieberte Benfio nen find borb Direttor Dr. Lin

Städt. Soh. Mäddenschule zu Dir Schulgelb: Dit. 100, auch für Auswartige.

Anmelbungen: Täglich bon 11-12 im Amte Realichale. Borgulegen find: Geburts- und fowie lettes Edulgeugnis.

Mufnahmepräfung : Freitag, ben 30. Mars.

Direttor Er. Lie

Lanz-Milchschleude

in jeder Grösse, zu Fabrikpreisen sofort lieferlu

M. Levita, Holzapp Fernsprecher Nr. 9.

la Verbandwatte alle Sorten Gaze u. Binden

Bruchbandagen sowie

Krankenpflege-Artikel empfiehit -

Adolf Merkel, Ulez. Beste Qualität. Billigste Preise

Metalibetten an Bribate. holgrobmenmatr, Rinberbetten Grienmobelfabrit Eubl i. Thur.

Bum 1. April eine 5 Bimmermol mit Anbehör gu bermi Labufte. 28, 5

5-6 Zimmen im unteren Statttra 1 Juli gu mieren unter V. 149 an b ftelle b. Bt. erbeten

3m Saufe, Ems, 6 Maume mit Bube.

Berlon

ein wollenes Tud ftrage 4 bis gur Bale Grabenfir. 4,